

## Besitzungs-Preis

In der Hauptpoststelle oder den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Ausgabestellen abgeholte: vierzehnzig Pf. 44.50.  
Bei peripherischer Postbeförderung ins Ausland: A 5.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzehnzig Pf. 4.60. Direkte täglich Kreuzbeförderung ins Ausland: monatlich A 7.00.

Die Abend-Ausgabe erscheint um 1/2 Uhr.  
Die Abend-Ausgabe erscheint um 5 Uhr.

## Redaktion und Expedition:

Johannesgasse 8.  
Die Redaktion ist Montags ununterbrochen  
geöffnet von 8 bis 10 Uhr.

Filialen:  
Otto Stumm's Buchhandlung, Alfred Hahn,  
Universitätsstraße 1.

Louis Höhne,  
Katharinenstraße 14, part. und Königsgasse 7.

## Abend-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 119.

Freitag den 6. März 1896.

90. Jahrgang.

## Amtlicher Theil.

### Sparcafe Paunsdorf.

Garantie von der Gemeinde.  
Sparvertrag im Februar 1896:

130 Einzahlungen im Betrage von 14,761 A 80.-  
Keine Rückzahlungen.

Verzinsung der Einlagen mit 3% Prozent.

Expeditionssatz: täglich von 9 bis 12 Uhr Sonntags.  
Geschäftsführer: Gemeindepfarrer. Hypotheken-Darlehen werden jederzeit verliehen.

Der Sparcafe-Gesellschaft.

Gemeindebeamter Dölling, Posthalter.

## Politische Tagesschau.

• Leipzig, 6. März.

Der Reichstag hat gestern nach viertägiger Debatte die Außerordentliche Vorlage an eine befindende Kommission vertraut, schwerlich aber hat auch eine einzige der Reichstagsmitglieder, die viele Ruh der Kommission auf die Bühne possten, eine Abstimmung von der Sitzbank herab, in der die Aufsichtsbehörde entwischen wird. Raum genug, daß die erste Abstimmung eines wichtigen Gesetzesprojektes eine solche Kluft gesetzlicher Unterschreibungen zu Tage gefügt. Wenn trotzdem die Hoffnung noch nicht aufgegeben werden darf, daß die Arbeiten der Kommission nicht mit einem negativen Ergebnis enden, so liegt dies daran, daß ein wesentlich anderer Weg zur Erhaltung der deutschen Außerordentlichkeit, als die Regierungsvorlage ihn vorschlägt, nicht zu finden ist. Diese Erkenntnis scheint sogar im zweitminütigen Votum hier und da aufzutreten. Während die Mehrzahl der freikonservativen Abgeordneten und Vertragspartei in dem Votum, den der "sehr ehrliche Befürworter" als den am bläsigsten wiederlebenden Autoren angibt, die Nachfrage und die national-wirtschaftliche Bedeutung der Außerordentlichkeit betont, erkennt die "Voss. Zeitung" an, daß dieses Votum "in einer geblümten Lage" befindet und das jetzt unendliche Kapital in der deutschen Außerordentlichkeit angelegt habe. Das Blatt verläßt es auch, das Sprachlein von der Hebung des inländischen Verbrauchs heraufzuladen, und räumt ein, daß diese Kapitalien "nur" restabel werden können, wenn das Ausland große Mengen deutscher Güter verzehrt. Alles auch der Erste in dem dem Entwurf zu Grunde liegenden Gedanken einen "Wiederstand" und verzweigt auf den Abschluß von Handelsverträgen als das Mittel, die Ansicht von deutschem Auto zu sichern. Dieser gute Rat hat aber jenseits noch weniger Sinn, als die Vorlage. Wie befürden uns ja inmitten einer "Handelsverträgsäste", und wenn Deutschland noch weiter solche Verträge, vielleicht zum Nachteil anderer deutscher Produktionsweise, abschließt, so würde vermöge der Wettbewerbsklausur und aus ohne Zweifel die Überlegenheit bestehenbleiben, die andere Länder durch ihre überwiegende Ausfuhrprämien gegenüber dem deutschen Außerordentlichkeit bestehen. Nur eine Art von internationalen Verträgen kann eine Regelung zum Schutz der gefährdeten deutschen Industrie entbehrlich machen, nämlich Vereinbarungen über

die Abschaffung der Brämsen. Dafür hat die deutsche Regierung treu erfüllt Bemühungen die prämiengewährenden Staaten auf dem "friedlichen" Wege, den die "Voss. Z." eingeschlagen zu sehen wünscht, nicht zu gewinnen vermocht. Die Vorlage verläuft es auf dem anderen, indem sie Frankreich, Belgien u. die Schattenseite der Prämienwirtschaft zeigt. Sie hat darum Aufspruch auf die grundlegende Unterstützung aller Parteien, die über die Verständigung der Industriekräfte und die Möglichkeit internationaler Handelsvereinbarungen so denken, wie die "Vossische Zeitung".

Die Sorgfalt und Weitsicht, die Herr Bebel bei der Auswahl des Opfer seiner Angriffe im Reichstag aufzuwendende pflegt, erfahren von Neuen eine Bedeutung in der Erfahrung, die der Vorstand des Deutschen Kriegerbundes gegen Bevölkerungen Beelitz' veröffentlicht hat. Der ebenso ehrige wie sempliciole und kleinliche Sammler von gegen den Militärdienst zugewandten Documenten" hatte über die Moral der Kriegervereine den Stab abgeworfen, weil er – angeblich – bei Belege über Unzulänglichkeiten, die sich falsche Vereine bei Feindseligkeiten zu Schulen hätten kommen lassen, in seinem Besitz hätte. Diese drei Fälle werden von Bebel selbst als in einer Zeitraum von 14 Jahren fallend bezeichnet. Kriegervereine gibt es 16 000; man könnte vermuten, daß die Berechnung des Beelitzer Bevölkerungsbüro auch dann würdig war, wenn die drei Fälle wirklich sich erfüllt hätten. Der Vorstand des deutschen Kriegerbundes reicht nur von einem, was vor liegt? Das anfängliche Kriegsprogramm, das Herr Bebel „auf den Tisch des Hauses“ weiterlegt, ist nicht nur nicht ausgeführt worden, es ist auch gar nicht vom Vorstand des betreffenden Kriegervereins entworfen gewesen, sondern von einem mit der Führung der Kriegerverbände betrauten Staatsrat, der umgekehrt das Programm festgelegt und unter Umgehung des Vorstandes in einem Druckerei gedruckt hatte. Dort ist es zum Vortheil des "Vorwurfs" gehoben worden. Ob nicht schon die Abschaffung des schamlosen Programms in einem des Herrn Bebel erfolgt ist, noch abzuhören bleibt. Denfalls ist sicher, daß Bebel den gehobenen wahren Sachverhalt hätte herausbekommen, als er im Reichstag das falsche vortrug. Denn in dem Organ des Kriegervereins war schon längst darunter die Aufführung mit dem Befehl erfolgt, daß der Verein aus dem Bund ausgeschlossen werden sollte, wenn er nicht seine Schrankenlosigkeit an der Abschaffung des anfänglichen Programms weiter hätte dastehen können, daß der Kriegerverein ein anderes Programm vorgelegt worden sei, als das des Gewahrsams des Herrn Bebel.

Das Ministerium Gröpi hat nicht den Zusammenschluß des Parlaments abgeworfen, um von diesem sein Urteil zu erhalten, sondern ist diesem Spruch zugekommen und hat dem König seine Entlassung angeboten. Der König hat dieselbe angenommen und das Ministerium ist, wie es für die Stimmung in Italien charakteristisch ist, zur Aufrichterhaltung der Ordnung die Gehälfte vorläufig weiterführen. Man muß in dem Entschluß des Cabinets eine Wirkung der ungeheuren Ereignisse erblicken, welche die beispiellose Niederlage der italienischen Waffen und die damit verbundene Erhöhung des militärischen und politischen Prestiges Italiens im ganzen Lande hervorgerufen hat. Diese Erzeugung wird sich, wie vorauszusehen, auch im Parlament austauschen, und sie würde mit voller Wucht, mit mächtiger Definitheit, jedenfalls von Seiten der äußersten Parteien, auf das Ministerium auf einfallen, wenn dieses in Amt eingeführt wäre. Nun ist Gröpi nicht der Mann, der den Angriffen

seiner Gegner furchtlos ausweicht, aber man würde sich auf Sizilien freuen zu sehen, die von ihm immer Rückwirkung auf das Land fürchten, die ohne allen Rügen der Nation zur Unreue gereichen müßten und Gröpi tatsächlich doch zum Rücktritt gezwungen haben würden. Das Ministerium, indem es vorher vom Schamplakat abstieß, entzog nicht seiner Verantwortung, aber es entzog einen Anlaß für die Entwicklung ungünstiger Parteileidenschaften. Über die Wahl des Nachfolgers des gestrigen Ministeriums läßt sich noch nichts sagen. Die Beratungen des Königs mit den Parteileitern werden wohl noch einige Tage dauern. Wahrscheinlich von einer Kombination Italiens mit dem General Ricotti. Die Entscheidung wird schon deshalb eine schwierige sein, weil sie zugleich die Entscheidung über die künftige Italiopolitik in sich schließt: entweder ruhiger Friedensschluß mit Berücksicht auf die meistezeitlichen Pläne, oder Durchsetzung bisher wenigfaß der angewandten Mittel als ungerecht erachtet haben, oder aber Fortsetzung des Krieges mit außerster Kraftaufwendung. Wäre Italien jetzt vor dem Siegeszug Italiens einzufallen, so würde über die Wahl entschieden werden müssen, ob die Regierung, die sich in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen Frankreich und der praktische Werth der jeneren Befreiungswirkung des Kongress zum Dreikrone. Aus jedem Grunde allein ihres mühten die "Hans. Rache", daß es in letzter Stunde gelingt, den definitiven Rücktritt Gröpi's und damit das Plakatgrenzen unbedenkbarer Italiens in Italien zu verhindern. Allein in den geklammerten nationalen Preisen Italiens kommt der Entschluß zum Ausdruck, Alles zum Preis für zwei freudige Ereignisse zum Preis von 6 Millionen und zahlreichen Kosten, wegen der Würde des Kanzlers, dem Pariser "Tempo" infolge, den Marineminister ermächtigt hat, sowie die verschiedensten Seiten behauptete Einleitung von Verhandlungen mit Frankreich wegen einer Anleihe und sonstiger Unterstüzung. Dieselben kommen erst in zweiter Linie als Vorfahrtshinweis gegen eine bevorstehende Intervention der Vereinigten Staaten in Betracht, die in ziemliche Ferne zurück steht, zumal da die Chancen der Spanier den kabalistischen Interessen gegenüber — allerdings sind wir nun auf offizielle Madrid-Meldungen angewiesen — sich nicht unbedenklich zu befreien scheinen.

Das jetzt ist die ebanische Angelegenheit, soweit sie das Verhältnis Spaniens zu den Vereinigten Staaten betrifft,

nicht in ein acutes Stadium getreten. Der Senat in Washington hat, wie wir mitteilten, den militärischen Beschluss des Repräsentantenhauses nicht akzeptiert, dagegen sind nach neueren uns zugegangenen Befunden die Kommissionen des Senats und des Repräsentantenhauses zu einer Beratung zusammengetreten und haben nach kurzer Beratung den Beschluss des Repräsentantenhauses an Stelle des Senatsbeschlusses angenommen. Der Beschluss über die Einigung ist beim Senat unverzüglich zugezogen und wird am Montag in eine Beratung desselben eintreten. Angesichts der Meldungen, die sich ziemlich allgemein in den Vereinigten Staaten über den Senatsbeschluß bemerkbar macht, und bei der ausgesprochenen Ablehnung der Regierung, irgendwo sich in die cubanische Sache einzumischen, darf man erwarten, daß die Chauvinisten im Senat wie in dem Repräsentantenhaus bald wieder beruhigen werden. Wie die Madrid-Zeitung "Elia" meldet, telegraphierte der spanische Gesandte bei den Vereinigten Staaten, daß die Söhne, an das Ministerium, Präsident Cleveland werde, solange er Präsident sei, sich weigere, die Aufstände in Valencia, wie nun der Drath, als kriegerische Waffe anzuerkennen und zu unterstützen. Bei dieser durchaus correcten rubigen Haltung des Präsidenten wäre es mir zu wünschen, daß die Biedenheitsfähigkeit des spanischen Volkes sich ganz ansetze, um den Brand, der bereits im Erdbeben ist, nicht wieder anzufachen. Beide haben sicher in Valencia, wie nun der Drath, gegen überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig damit den Dreikrone zu erübrigen. Entscheidet sich Italien zu einer solchen Selbsterneidigung, so würde der Erfolg, den die französische Politik bei Abuja zu verzeichnen gehabt hat, noch wiederholt werden, wenn es nicht gelinge, Gröpi in Italien am Ruder zu erhalten; denn mit ihm steht und fällt im gewissen Sinne die Widerstandskraft Italiens gegen die Bevölkerung. Beide sind aber überwältigende Widerstände, die Aufstände in Valencia einzufangen, das jenseitliche Italien zu einer Macht positionieren. Ranglos verabschieden und gleichzeitig